

	<p>Objekt: Lobkowitz Häckel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030014367001</p>
--	---

## Beschreibung

Hackelkopf aus Eisen mit zierlichem Hammerkopfe und bartenahnlichem Blatt mit geschwungener Schneide und Zierrichel an der Spitze als Griff; im Blatt Durchbrucharbeit mit Schlägel-und-Eisen-Motiv sowie Reliefs mit bergmännischen Darstellungen  
Stock aus schwarzem, lasiertem, abgeflachtem Holz.

Lobkowitz Häckel, früher auch Essener Häckel: Zu sehen ist auf der einen Seite des Ohrs ein Wunschelrutenganger beim Aufsuchen der Erze. Auf dem Blatt ist dann in Richtung Schneide ein Karrenlaufer abgebildet, der gerade aus einem Stollenmundloch kommt sowie ein zweiter Bergmann auf dem Weg zur Halde. In der Spitze des Blattes ist ein Bergmann beim Zerkleinern der Erze dargestellt. Im Hintergrund ist ein Huttengebau mit zwei Schornsteinen und Wasserrad angedeutet. Das Aufschlagwasser fließt in einer waagerechten Rinne ab. Auf der Gegenseite des Ohrs ist ein Bergmann bei der Schlägel-und-Eisen-Arbeit zu sehen. Auf dem Blatt ist die Kehrradforderung dargestellt, wobei die Seilführung vom Kehrrad über die Rollen und die Scheibe des Tragergerustes bis in den Schacht nachvollzogen werden kann. In der Blattspitze ist die Haspelforderung dargestellt, die von einem Bergmann durchgeführt wird. Außerdem ist ein Bergmann bei der Fahrung zu sehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen \* Gegossen, montiert

Maße:

Höhe: 1020 mm; Breite: 105 mm; Länge: 25 mm; Gewicht: 380 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Böhmen

[Zeitbezug]

wann

1800-1890er Jahre

wer

wo

## Schlagworte

- Häckel
- Parade
- Steigerstock
- Uniform